

Der Geschäftsverlauf im 2. Quartal des Geschäftsjahres 2024/2025

Überblick „Die Wirtschaft in Deutschland tritt auch 2025 auf der Stelle“ – So bewerten die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute die Lage in Ihrer Prognose vom April 2025. Die Projektgruppe Gemeinschaftsdiagnose prognostiziert im Ausblick für das laufende Jahr eine Zunahme des Bruttoinlandsprodukts von 0,1 %. Laut Gutachten verschärft sich die Krisenlage durch geopolitische Umbrüche. Dabei wird eine kurzfristige Belastung durch die US Zollpolitik erwartet. 2026 soll das Bruttoinlandsprodukt dann um 1,3 % zunehmen. Auf das Geschäft der BNA wirkt sich die schwache deutsche Wirtschaft jedoch aktuell nicht aus.

BNA schloss das 2. Quartal des Geschäftsjahres mit Ergebnissen ab, die hinter dem guten Vorquartal zurückbleiben, den Plan jedoch übertreffen. Die Gesamtleistung liegt bei 6 Mio. € und der Rohertrag beträgt 3,8 Mio. €. Bei nahezu planmäßigen Betriebsaufwendungen beträgt das Vorsteuerergebnis im Berichtsquartal somit 360 Tsd. €.

Kumuliert zum 31.03. beläuft sich die Gesamtleistung auf 11,7 Mio. €. Gegenüber dem Vergleichszeitraum des außerordentlichen Vorjahres entspricht dies einem Rückgang um 24 %. Der Rohertrag weist einen Rückgang von 16 % auf. Die Betriebsaufwendungen nahmen um 9 % zu, das Vorsteuerergebnis liegt mit 1,1 Mio. € deutlich unter dem 1. Halbjahr des letzten Geschäftsjahres.

Der Vertrieb akquirierte von Januar bis März Aufträge mit einem Volumen von 15,2 Mio. €. In Verbindung mit dem sehr guten Auftragseingang im 1. Quartal des Geschäftsjahres liegen wir zum Halbjahr deutlich über unserem zeitanteiligen Vertriebsziel.

Produktion Der hohe Bestand an in Arbeit befindlichen Projekten und der weitere Auftragseingang führten auch von Januar bis März zur vollen Auslastung der Produktion. Im 2. Quartal wurden 61 Projekte abgeschlossen und insgesamt Umsätze von 4,3 Mio. € erzielt. Damit bleibt der Umsatz hinter der Planung zurück, im Wesentlichen begründet in verspäteten Projektabschlüssen. Neben den Arbeiten für die abzuschließenden Projekte flossen Aufwendungen in laufende Aufträge. Dadurch erhöhte sich der Bestand an teilsfertigen Arbeiten im Berichtszeitraum um 1,6 Mio. €.

Vertrieb Der Vertrieb akquirierte im 2. Quartal bei guter Nachfrage Aufträge im Wert von 15,2 Mio. € bei 7,7 Mio. € kalkulatorischem Rohertrag. Die Auftragseingänge verteilten sich auf die Branchen Wasser, Energie und Industrie. Kumuliert zum 31.03. beträgt der Auftragseingang 26,3 Mio. €. Die Auftragsreichweite beträgt aktuell insgesamt 11,1 Monate.

Ausblick Mit den für das kommende Quartal geplanten Projektabschlüssen erwarten wir zum 30.06. deutlich höhere Umsätze als im vorherigen Quartal. Aufgrund des guten Auftragsbestandes rechnen wir weiterhin mit Vollausslastung der Produktion. Aus vertrieblicher Sicht erwarten wir für das kommende Quartal eine planmäßige Entwicklung

An den insgesamt für das Geschäftsjahr 2024/2025 geplanten Werten halten wir fest

Gewinn und Verlustrechnung* (in Tsd. €)	01.10.24 -31.12.24	01.01.25 -31.03.25	01.10.24 -31.03.25
Gesamtleistung	5.653,6	6.024,6	11.678,3
Materialaufwand	1.627,6	2.254,4	3.882,0
Rohertrag	4.026,0	3.770,2	7.796,2
sonstige betriebliche Erträge	173,3	214,3	387,6
Gesamtertrag	4.199,3	3.984,6	8.183,9
Betriebsaufwendungen	3.496,9	3.663,6	7.160,6
Personalaufwand	2.854,7	2.946,6	5.801,3
Abschreibungen	147,4	157,5	304,8
sonstige betriebliche Aufwendungen	516,8	553,1	1.069,9
sonstige Steuern	-21,9	6,4	-15,5
Betriebsergebnis	702,4	320,9	1.023,3
Finanzergebnis	17,4	35,3	52,7
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	719,8	356,2	1.076,0
Ergebnis steuerlicher Maßnahmen	3,8	3,8	7,5
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	723,5	360,0	1.083,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	227,3	180,6	407,9
Jahresüberschuss / Vorläufiges Ergebnis	496,3	179,4	675,6

*) Die Gewinn- und Verlustrechnung basiert auf den Daten der eigenen Buchhaltung. Sie ist ungeprüft und enthält keine Wertberichtigungen, Abgrenzungen, Anpassungen von Rückstellungen usw. Irrtum vorbehalten. Die Berechnungsbasis für die ausgewiesenen Werte sind Euro-Cent. Für die bessere Lesbarkeit sind die Werte in gerundeten Tsd. € dargestellt. Dies kann zu Rundungsdifferenzen im Ausweis von Summenangaben führen.